

Video Kunst Zeit

Von Acconci bis Viola

Der Stellenwert der Videokunst hat sich verändert: Die puristische Insiderästhetik ist von einer Kunstform abgelöst worden, die ihre steigende Popularität der Faszination für die vielfältigen Ausdrucksmittel des elektronischen Mediums verdankt.

Dieses Buch berücksichtigt sowohl die historische Dimension als auch die aktuelle Relevanz. Die Zeitästhetik steht dabei im Mittelpunkt: Die Skizzierung der Geschichte der Videokunst von den Anfängen bis heute dient als Rahmen, in welchem die Kategorien „Realzeit“ und „imaginäre Zeit“ entwickelt werden. Neben diesem allgemeinen Überblick wird detailliert auf die Videoarbeiten von Vito Acconci und Bill Viola eingegangen. Vito Acconci gehört zu den Klassikern; er repräsentiert auf signifikante Weise die erste Generation der mit Video arbeitenden Künstler.

Bill Viola zählt heute zu den weltweit renommiertesten Videokünstlern, in seinen Werken setzt er auf vielschichtige Weise das metaphorische und expressive Potential des Mediums ein. Zu beiden Künstlern ist bislang noch keine Publikation erschienen, die sich umfassend mit ihrem Video-Oeuvre beschäftigt.

Diss. Freiburg 1995



VDG Weimar

1. Auflage 1996

Band 0

345 Seiten

39 Abbildungen

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-929742-87-9

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20061106.92>